



**KONZERTE SEPTEMBER 2026
– JULI 2027**



Bagno Konzertgalerie Steinfurt



VORWORT

Liebe Musikliebhaber und Bagno-Freunde,

gleich zwei Jubiläen dürfen wir in dieser Spielzeit feiern: Vor dreißig Jahren gründete sich der gemeinnützige Bagno Kulturkreis Steinfurt e.V., der bis heute Veranstalter der Bagno-Konzerte ist. Dies feiern wir zur Eröffnung der Spielzeit mit einem festlichen Konzert des Leipziger Symphonieorchesters! Vor über 250 Jahren erbaut als „Musiktempel“ zur Aufführung zeitgenössischer Musik und gelegen im Herzen des Münsterlandes, ist die Bagno-Konzertgalerie in Steinfurt die bedeutendste historische Spielstätte Westfalens. Graf Karl zu Bentheim-Steinfurt, selbst ein begeisterter Flörist, unterhielt damals eine mit 35 Instrumentalisten und Sängern besetzte Hofkapelle. Für die Sommermonate ließ der Graf inmitten des Parks einen Konzertsaal errichten. Nach dem französischen Vorbild der Schlossgalerie „Grand Trianon“ in Versailles entstand so die „Grande Galerie pour les concerts“.

Das zweite Jubiläum feiern wir im März 2027, denn vor genau 30 Jahren war es so weit: Das legendäre „Tokio String Quartet“ gab nach der aufwendigen Restaurierung der Konzertgalerie das erste Konzert im Bagno. Das Festkonzert gestaltet unser Residenzorchester L'arte del mondo unter der Leitung von Werner Ehrhardt, einem Musiker, der uns von Anbeginn an begleitet. In Kooperation mit der Ernsting Kunst- und Kultur-Stiftung bieten wir in der Reihe „Legenden im Bagno“ außer dem Gastspiel von Felix Klieser weitere Konzerte mit internationaler Strahlkraft an: Joshua Bell ist als Solist und als Leiter der Academy of St. Martin in the Fields einer der berühmtesten Geiger der Welt. Und „last but not least“ fliegt aus Kalifornien exklusiv für Westfalen das berühmte Los Angeles Guitar Quartet ein.

Auch die beiden Meisterserien präsentieren spannende Klassikprogramme aller Epochen: Die Meisterserie A bietet zwei Konzerte mit Orchestern, die zum ersten Mal im Bagno spielen, dem Leipziger Symphonieorchester und dem Concertgebouw Kammerorchester aus Amsterdam. Daniel Ottensamer, Solo-Klarinettist der Wiener Philharmoniker, bringt mit Stefan Koncz, dem Solocellisten der Berliner Philharmoniker, und dem Wiener Pianisten Christoph Traxler Klarinettenrios von Brahms und Fauré zu Gehör. Bratschist Nils Mönkemeyer tritt



Foto: © Ralf Emmerich

diesmal im Klavierquartett mit Pianist William Youn, Cellist Julian Steckel und Geigerin Carolin Widmann auf. Und mit dem Poiesis Quartet aus den USA können wir exklusiv den Gewinner des legendären Int. Banff-Streichquartett-Wettbewerbs live erleben.



In der Meisterserie B kommt das Orchester L'arte del mondo mit einem Crossover-Programm und dem Oud-Spieler Yair Dalal ins Bagno. Exquisite Klangwelten stellen die Pianistin Monica Gutman, Cellist Ramon Jaffé und seine Tochter Serafina Jaffé an der Harfe in verschiedenen Kammermusikformationen vor. Aus Frankreich reist Pianist Martin Jaspard, Sieger des Int. Brahms-Klavierwettbewerbs an. Mit Maurice Steger und Max Volbers stehen zwei großartige Flötisten der europäischen Klassikszene auf der Bühne. Last but not least dürfen wir das virtuose Klavierduo Genova & Dimitrov in der Konzertgalerie begrüßen.

Bei den Sonderkonzerten freuen wir uns auf Omar Massa, der wie kein anderer das Bandoneon spielt. Mit der Französischen Kammerphilharmonie unter der Leitung von Philip van Buren stellt Massa sein Programm „Tango & More“ vor, das neben Werken Astor Piazzollas auch Musik von Vivaldi, Bach und weiteren Komponisten enthält. Zum Saisonabschluss kommt mit den „Singphonikern“ eines der bekanntesten Vokalensembles überhaupt ins Münsterland: Zum 100. Geburtstag der legendären Comedian Harmonists unternehmen die Sänger eine Zeitreise in die 1920er-Jahre!

Herzlich laden wir Sie ein, die vielen, garantiert hochkarätigen, Konzerte live in unserer „Grande Galerie pour les Concerts“ zu erleben.



Bagno-Kulturkreis Steinfurt e.V.

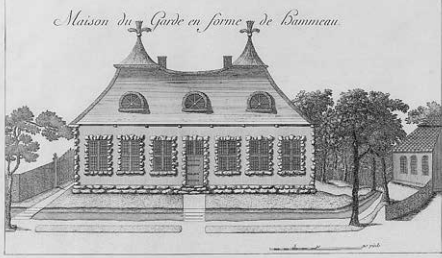
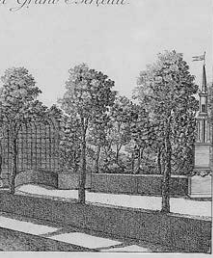
**KREISSTADT
STEINFURT**
Symphonie des Münsterlands



Prof. Dr. Matthias Schröder
Künstlerischer Leiter
Bagno Konzertgalerie

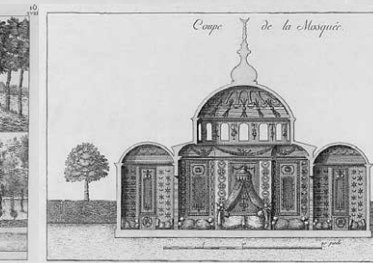


Josef Schwermann
Vorsitzender
Bagno-Kulturkreis



ZUR GESCHICHTE DES ÄLTESTEN FREISTEHENDEN KONZERTSAALS EUROPAS

Ein kulturelles Kleinod ganz besonderer Art besitzt das Münsterland mit dem Steinfurter Bagno, dem ehemaligen Lustgarten des Grafen zu Bentheim-Steinfurt. Der kunstsinnige Reichsgraf ließ im beim Schloß gelegenen Wald eine exotische Gartenlandschaft, die einem heutigen Disneyland gleichkommt, errichten. Besucher aus ganz Europa promenierten vom chinesischen Palais zum griechischen Tempel, flanierten zwischen Süßem Brünchen und Terrassenkaskaden. Man lustwandelte im Blumengarten der Prinzessin und stahl der Geliebten auf der Roseninsel einen Kuß. Dem Garten gab ein Badesalon (ital. „il bagno“) seinen Namen. Der Burgsteinfurter Hof war zur Blütezeit des Gartens im ausgehenden 18. Jahrhundert eine sprudelnde Quelle des musikalischen Lebens. Graf Karl, selbst ein begeisterter Flötist, unterhielt eine mit 35 Instrumentalisten und Sängern besetzte Hofkapelle. Für die Sommermonate ließ der Graf inmitten des Bagno einen Konzertsaal errichten. Nach dem französischen Vorbild der Schloßgalerie „Grand Trianon“ in Versailles entstand die „Grande Galerie pour les concerts“. Während die Hofkapelle zeitgenössische Komponisten der Wiener Klassik spielte, lauschten draußen vor den geöffneten Seitentüren der Konzertgalerie „gut



gekleydere" Besucher den Klängen der Instrumente, die mit dem Gesang der Vögel verschmolzen. Die um 1774 erbaute Konzertgalerie gilt als der älteste freistehende Konzertsaal auf dem europäischen Kontinent. Aufwendige Stuckdekorationen im Stil „Louis XVI“, grottierte Wandnischen, reich verzierte Spiegelwände und Deckenspiegel geben dem Inneren ein einzigartiges Ambiente. Seit dem Frühjahr 1997, 223 Jahre nach der Erbauung, erwecken Konzerte mit Künstlern von Weltruf die sorgfältig rekonstruierte historische Stätte zu neuem Leben.



MOITIÉ DE LA GRANDE COLONADE du Jardin Anglais.



PROGRAMMÜBERSICHT SEPTEMBER 2026 – JULI 2027

MEISTERSERIE A

01 Sa. 05.09.2026
Leipziger Symphonieorchester
Vojtěch Pospíšil, Oboe
Andreas Mitschke, Leitung

05 Sa. 28.11.2026
**THE CLARINET TRIO
ANTHOLOGY**
Daniel Ottensamer, Klarinette
Stefan Koncz, Violoncello
Christoph Traxler, Klavier

07 Sa. 16.01.2027
Poesis Quartet, Streichquartett

09 So. 21.02.2027
**Concertgebouw
Kammerorchester**
Michael Waterman, Leitung

13 Sa. 24.04.2027
Carolín Widmann, Violine
Nils Mönkemeyer, Viola
Julian Steckel, Violoncello
William Youn, Klavier

MEISTERSERIE B

02 Fr. 18.09.2026
HOPE!
L'arte del mondo,
Kammerorchester
Yair Dalal, Oud
Werner Ehrhardt, Leitung

06 So. 13.12.2026
Seramonica Trio
Serafina Jaffé, Harfe
Ramon Jaffé, Violoncello
Monica Gutman, Klavier

08 Sa. 30.01.2027
Martin Jaspard, Klavier

10 Sa. 27.02.2027
Maurice Steger, Blockflöte
Max Volbers, Blockflöte
Stephan Schultz,
Violoncello
Alexander von Heißen,
Cembalo

12 Sa. 10.04.2027
Genova & Dimitrov,
Klavierduo



SONDERKONZERTE

03 So. 04.10.2026
TANGO & MORE
Omar Massa, Bandoneon
Französische Kammer-
philharmonie
Philip van Buren, Leitung

15 So. 11.07.2027
SUMMERTIME IM BAGNO
100 Jahre Comedian
Harmonists
Die Singphoniker,
Vokalensemble

LEGENDEN IM BAGNO

04 Sa. 14.11.2026
Joshua Bell, Violine
Peter Dugan, Klavier

11 So. 07.03.2027
Felix Klieser, Horn
L'arte del mondo,
Kammerorchester
Werner Ehrhardt, Leitung

14 So. 13.06.2027
Los Angeles Guitar
Quartet



DALDRUP
Gärtner von Eden®



Daldrup Gärtner von Eden
Burg Hülshoff · Schönebeck 6
48329 Havixbeck · Tel. 02534 64670
info@daldrup.de · www.daldrup.de

**Mein Garten.
Mein Zuhause.**



SEPTEMBER
Sa. 05. 09. 2026
20.00 Uhr

VOJTĚCH POSPÍŠIL, Oboe
LEIPZIGER
SYMPHONIEORCHESTER
ANDREAS MITSCHE, Leitung

Programm:

Felix Mendelssohn
Bartholdy:
 Streichersinfonie

Richard Strauss:
 Konzert für Oboe
 und kleines Orchester
 D-Dur AV 144

Franz Schubert:
 Sinfonie Nr. 5
 B-Dur D 485

Zum 30-jährigen Jubiläum des Bagno-Kulturkreises Steinfurt e.V., dem Veranstalter der Bagno-Konzerte, eröffnen wir die neue Spielzeit mit einem besonderen Festkonzert: Das Leipziger Symphonieorchester, 1963 zunächst unter dem Namen Staatliches Orchester des Bezirkes Leipzig gegründet, hat sich in ganz Deutschland einen Namen als Tourneeorchester gemacht. Seit 2011 konzertiert das Ensemble unter dem jetzigen Namen „LSO“. Das Repertoire des Orchesters umfasst alle Genres der Musikkultur bis hin zur Kammermusik in vielfältigen Formationen.

Regelmäßig spielt das LSO auch im Ausland und gab bereits Konzerte in Ungarn, Großbritannien, Italien, Irland, den Niederlanden, der Schweiz, Südkorea, China und Mexiko. Mit jährlich mehr als 100 Konzerten leistet das LSO einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Entwicklung der Musiktradition in Mitteldeutschland und ist im besten Sinne des Wortes Kultureller Botschafter des Freistaates Sachsen.

Dirigent Andreas Mitschke arbeitet als Dirigent, Chorleiter und Organist in Leipzig. Nach dem Studium in Weimar und Leipzig erhielt er wichtige Anregungen von Sir Roger Norrington, Thomas Hengelbrock und Ton Koopmann. Andreas Mitschke leitete große chor-symphonische Projekte wie Ralph Vaughan Williams „A Sea Symphony“ (Gewandhaus Leipzig) oder das Verdi-Requiem in Dresden. Seit 2014 ist er für das Leipziger Symphonieorchester künstlerisch tätig.

Vojtěch Pospíšil, in Prag geboren, studierte dort bei Pavel Tyřar und Jan Thuri Oboe. Nach seinem Diplom studierte er an der Stuttgarter Musikhochschule, an der Janáček-Akademie und an der Anton-Bruckner-Universität in Linz bei Josef Blank. Er war Preisträger des Concertino Praga Wettbewerbs. Erste Erfahrungen als Solo-Oboist sammelte er u.a. beim Symphonie-Orchester des Slowakischen Rundfunks. Seit 2020 ist Vojtěch Pospíšil Solo-Oboist am LSO.





VARWICK
ARCHITEKTUR



WENN BAUEN VON **BEDEUTUNG IST ...**

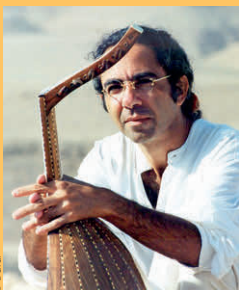
- ARCHITEKTUR
- BERATUNG
- MEDIATION

Erfahren Sie mehr auf unserer Website
www.varwick.de/leistungen/#gmp-modell

Alexander-Koenig-Straße 16 · 48565 Steinfurt
02551 701800 · www.varwick.de

Unser GMP-Modell
im Video erklärt:





SEPTEMBER
Fr. 18.09.2026
20.00 Uhr

Programm:

Yair Dalal:

No one should die
 Joy of Genesis
 Akko Malka
 Ararat

Philip Glass:

Streichquartett Nr. 3
 „Mishima“

Weitere Werke von
Terry Riley, Béla Bartók,
Arvo Pärt u.a.

HOPE!

L'ARTE DEL MONDO,
 Kammerorchester

WERNER EHRHARDT, Leitung
YAIR DALAL, Oud

Mit „Hope-Tikva-Amal – No one should die“ setzen Werner Ehrhardt und das Ensemble l'arte del mondo gemeinsam mit dem israelischen Musiker Yair Dalal ein kraftvolles, musikalisches Zeichen für Frieden, Versöhnung. Das Programm verbindet westliche Traditionen, zeitgenössische Weltmusik und Klänge aus Nahost zu einem sinnlich berührenden Erlebnis, das Grenzen überwindet.

Von der Gründung l'arte del mondo 2004 bis heute bildet die Zusammenarbeit mit Yair Dalal einen roten Faden in der künstlerischen Entwicklung des Ensembles. Dalal, israelischer Jude irakisch-jüdischer Abstammung und engagierter Friedensaktivist, komponierte „No one should die“ im September 2023. Es entstand aus dem tiefen Wunsch nach Frieden im Nahen Osten und formuliert den klaren Aufruf: Kein Leben darf sinnlos enden, weder durch Krieg noch durch Gewalt, Krankheit oder Hass.

Das Orchester l'arte del mondo, 2004 von seinem künstlerischen Leiter Werner Ehrhardt gegründet, sieht sich in der Tradition der so genannten Alten Musik auf historischen Instrumenten, widmet sich aber ebenso modernen Instrumenten und einem Repertoire bis hin zur zeitgenössischen Musik. l'arte del mondo spielte in den letzten Jahren u.a. in der Alten Oper Frankfurt, beim Rheingau Musik Festival, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, in der Dubai Opera und in der Elbphilharmonie Hamburg.



**STADTWERKE
STEINFURT**
... spürbar nah!

IHR PARTNER VOR ORT!



Jetzt informieren: www.swst.de.



© Michael Reinicke



© Stefan Glaede

OKTOBER
So. 04. 10. 2026
18.00 Uhr

TANGO & MORE

OMAR MASSA, Bandoneon
**FRANZÖSISCHE
KAMMERPHILHARMONIE**
PHILIP VAN BUREN, Leitung

Programm:

**Werke von Astor Piazzolla
und Omar Massa sowie
von Antonio Vivaldi,
Johann Seb. Bach und
Kurt Weill.**

Der aus Buenos Aires stammende Bandoneonist und Komponist Omar Massa wird von der internationalen Presse als „Nachfolger von Astor Piazzolla“ gefeiert.

Seit einigen Jahren in Berlin wohnhaft, konzertierte Omar Massa in allen bedeutenden Konzertsälen wie dem Lincoln Center (New York), dem Concertgebouw (Amsterdam) und der Berliner Philharmonie. Regelmäßig konzertiert er mit namhaften Künstlern wie Daniel Hope, Jonas Kaufmann oder Paquito D'Rivera. Mit Plácido Domingo trat er 2011 vor einem Publikum von 120.000 Menschen in Buenos Aires auf. Massas Einspielungen wurden vielfach ausgezeichnet, seine CD „Tribute to Piazzolla“ wurde für die Gardel Music Awards, Argentinien's wichtigsten Musikpreis, nominiert. Dank dieser Einspielung lud Piazzollas Familie Massa ein, auf dessen Bandoneon zu spielen. Bis heute ist Massa der einzige Musiker, dem diese Ehre zuteilwurde.

Die Französische Kammerphilharmonie, 2014 vom deutsch-französischen Dirigenten Philip van Buren gegründet, hat sich innerhalb kürzester Zeit einen Namen gemacht und spielte u.a. bei den Musikfestspielen Potsdam, dem Kurt Weill Fest oder in der Kölner Philharmonie. Nach einer Ausbildung zum Orchesterhornisten studierte Philip van Buren Orchesterleitung bei Volker Wangenheim in Köln und bei David De Villiers an der Folkwang-Hochschule. Van Buren arbeitete u.a. am Aalto Theater Essen und am Kölner Opernhaus.

Sauerstoffwerk Steinfurt

Fortschritt und Tradition



***Wir liefern
jedes Gas.***

Fordern Sie uns!

Gase für die
* medizinische Versorgung
* Lebensmitteltechnologie
* Haushalt und Freizeit
und vieles mehr



• vor 1890 •

Wir vereinen kultivierte Tradition und moderne Technik. Ständig wachsende Ansprüche unserer Kunden und Forderungen des Marktes stellen für uns eine Herausforderung dar. Wir wissen, dass hohe Qualität und professioneller Service ein stabiles Fundament für einen langfristigen Erfolg sind. Der Blick auf unsere über 100-jährige erfolgreiche Firmengeschichte gibt uns Recht: **Qualität zeichnet sich aus!**

Sauerstoffwerk Steinfurt GmbH & Co. KG
Sellen 106 · 48565 Steinfurt
Tel.: 025 51-93 98-0 · Fax: 025 51-93 98-98

www.sauerstoffwerk.de



NOVEMBER
Sa. 14. 11. 2026
20.00 Uhr

JOSHUA BELL, Violine **PETER DUGAN, Klavier**

Programm:

Ludwig van Beethoven:

Violinsonate Nr. 3 in
Es-Dur op. 12 Nr. 3

John Corigliano:

Sonata for violin and piano

Johann Seb. Bach:

Chaconne d-Moll
für Solo-Violine

Camille Saint-Saëns:

Sonate Nr. 1 d-Moll op. 75

In Kooperation
mit der



Mit einer Karriere, die sich über nahezu vier Jahrzehnte erstreckt, zählt der mit einem Grammy ausgezeichnete Geiger Joshua Bell zu den bedeutendsten Künstlern unserer Zeit. Er ist mit nahezu jedem großen Orchester der Welt aufgetreten und gastiert in den berühmtesten Konzerthäusern als Solist, Kammermusiker oder als Musikalischer Direktor der Londoner Academy of St Martin in the Fields. 2025 wurde dem US-amerikanischen Geiger der Titel eines „Commander of the Most Excellent Order of the British Empire“ verliehen. Nach seiner Weltersteinpielung von Thomas de Hartmanns Violinkonzert präsentierte Bell das Werk im Vereinigten Königreich, in Nordamerika und in Kanada – bei den BBC Proms in London, mit den New York Philharmonic sowie während seiner gesamten Saison als Spotlight Artist des Toronto Symphony Orchestra. Darüber hinaus unternimmt er ausgedehnte Tourneen durch die USA und Europa mit der Academy of St Martin in the Fields und gestaltet Trio-Programme mit Steven Isserlis und Evgeny Kissin in New York, Paris, Wien und Prag. Joshua Bell wurde sechsmal für den Grammy nominiert. Zu seinen künstlerischen Partnern zählen u.a. Chick Corea, Lang Lang, Sting und Daniil Trifonov. Joshua Bell spielt die 1713 gebaute „Huberman“-Stradivari.

Peter Dugan betrachtet Vielseitigkeit als das Markenzeichen des Musikers von heute und setzt sich für eine inklusive und für alle offene Kultur der klassischen Musik ein. Dieser Ansatz spiegelt sich in seiner facettenreichen und dynamischen Karriere als Pianist, Komponist und Radiomoderator wider. Als Musiker, der sich gleichermaßen in klassischer Musik, Jazz und Pop zu Hause fühlt, ist Peter weltweit aufgetreten. Wöchentlich ist er landesweit im Radio als Moderator von NPRs „From the Top“ zu hören. Als Komponist hat er eigene Werke unter anderem in der Carnegie Hall und im Joe's Pub aufgeführt. Seine Arrangements wurden von Disney+ veröffentlicht.

Ihr Optiker in Steinfurt

 BRILLEN BECKER
OPTIC ACTUELL

BRILLEN BECKER



BRILLEN BECKER
OPTIC ACTUELL

Baumgarten 10 • 48565 Steinfurt • Tel. 0 25 51/34 20
office@brillen-becker.de • www.brillen-becker.de



© Andrey Gric

NOVEMBER
Sa. 28. 11. 2026
20.00 Uhr

THE CLARINET TRIO ANTHOLOGY

DANIEL OTTENSAMER, Klarinette
STEFAN KONCZ, Violoncello
CHRISTOPH TRAXLER, Klavier

Programm:

Robert Kahn:
Trio G-Dur op. 45
für Klarinette, Violoncello
und Klavier

Magnus Lindberg:
Trio für Klarinette,
Violoncello und Klavier

Gabriel Fauré:
Trio für Klarinette,
Violoncello und Klavier
d-Moll op. 120

Johannes Brahms:
Trio a-Moll op. 114
für Klarinette, Violoncello
und Klavier

Mit einer umfassenden Einspielung des Repertoires für Klarinette, Cello und Klavier vertiefen die drei renommierten österreichischen Musiker ihre langjährige musikalische Freundschaft. Das gesamte Repertoire für Klarinetten trio erschien als 7-CD-Box beim Label Decca. Die Geschichte dieser Ensemblebesetzung, beginnend mit Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms, ist insofern bemerkenswert, als dass eine Vielzahl berühmter Komponisten wie Max Bruch, Gabriel Fauré, Michael Glinka, Alexander Zemlinsky und Nino Rota Stücke für Klarinetten trio geschrieben haben.

Daniel Ottensamer konzertiert sowohl als Solist und Kammermusiker als auch als Solo-Klarinetrist der Wiener Philharmoniker mit namhaften Orchestern und bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten in den wichtigsten Musikzentren der Welt. Als Solist spielte er u.a. mit den Wiener Philharmonikern, dem NHK Symphony Orchestra und dem Mozarteumorchester Salzburg unter Dirigenten wie Lorin Maazel, Andris Nelsons oder Adam Fischer. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen Daniel Barenboim, Sir András Schiff oder Mischa Maisky. Seine Aufnahmen der wichtigsten Klarinettenkonzerte liegen in mehreren Alben bei Sony Classical vor. Cellist Stephan Konz stammt aus einer österreichisch-ungarischen Musikerfamilie und gilt als einer der vielseitigsten Musiker seiner Generation. Er ist Mitglied der Berliner Philharmoniker sowie bei den „12 Cellisten der Berliner Philharmoniker“. Gemeinsam mit Pianist Christoph Traxler spielt er im Ensemble „Philharmonix“. 2022 wurde Christoph Traxler als Professor für Klavier an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien berufen.



PARKHOTEL SURENBURG

VERTRAUEN, LEIDENSCHAFT UND LIEBE

Surenburg 13 • 48477 Hörstel - Riesenbeck
Tel: 05454-93380 • info@parkhotel-surenburg.net



HOTEL, RESTAURANT, WELLNESS

www.parkhotel-surenburg.net

Lecker Essen - Erholen - Entspannen - Feiern



Familienhotel, Tagungen, Seminare und Feiern jeder Art



“KUMM RIN”

IN DIREKTER NACHBARSCHAFT
ZUR RIESENBECKER
SURENBURG



© Finnegan Godenschweger

DEZEMBER
So. 13. 12. 2026
18.00 Uhr

SERAMONICA TRIO

SERAFINA JAFFÉ, Harfe
RAMON JAFFÉ, Violoncello
MONICA GUTMAN, Klavier

Programm:

Don Jaffé:

Metamorphosen
für Violoncello, Klavier
und Harfe

Louis Spohr:

Fantasie c-Moll
op. 35 für Harfe solo

Helene Liebmann:

Grande Sonate op. 11 für
Klavier und Violoncello

Georg Friedrich Händel:

Sonate C-Dur für
Harfe und Violoncello

Jose Bragato:

„Milontan“-Tango für
Violoncello und Klavier

Erwin Schulhoff:

Aus: 5 Études de Jazz
pour piano

Anna Segal:

„Niggun“ für Violoncello,
Klavier und Harfe

Das Seramonica Trio präsentiert auf seiner Reise vom Barock bis zur Moderne faszinierende, selten zu hörende Kammermusik in der Besetzung Harfe, Cello und Klavier. Dabei erklingen berühmte Werke für Harfe wie Louis Spohrs romantische Fantasie ebenso wie das speziell für das Trio geschriebene „Niggun“ (Hebräisch: Melodie) der israelischen Komponistin Anna Segal.

Serafina Jaffé, 1998 in Berlin geboren, war zunächst Jungstudentin an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz. 2017 gewann Serafina beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ den 1. Preis. Es folgten mehrere Preise bei Int. Musikwettbewerben, in Deutschland studierte sie an der Hochschule für Musik Detmold. Serafina Jaffé ist Akademistin der Dresdner Staatskapelle an der Semperoper. Als Aushilfe spielte sie u.a. bei den Wiener Philharmonikern, dem Gewandhausorchester Leipzig und der Staatsoper Stuttgart.

Monica Gutman wurde in Bukarest geboren und studierte in Detmold und Hannover. Ein Stipendium des British Council ermöglichte es ihr, in London ihre Studien u.a. bei Louis Kentner, einem der bedeutendsten Liszt-Interpreten des 20. Jahrhunderts, fortzusetzen. Monica Gutman trat u.a. in der Alten Oper Frankfurt, im Münchner Gasteig und in der Londoner Queen Elisabeth Hall auf. Sie unterrichtet an der Hochschule für Musik in Frankfurt am Main.

Ramon Jaffés Liebe ist die Klassik – Flamenco seine Leidenschaft. Dieses Motto charakterisiert treffend sein künstlerisches Leben und seine bewegte Biografie. Als Sohn einer Musikerfamilie im lettischen Riga geboren, wanderte er mit seiner Familie zunächst nach Israel aus, bevor er nach Deutschland kam. Seinen ersten Unterricht erhielt Ramón Jaffé bei seinem Vater Don Jaffé. Er gewann u.a. den Deutschen Musikwettbewerb und den Casals-Wettbewerb in Budapest. Seine Karriere führte ihn schon zu Studienzeiten in alle großen Konzerthäuser Europas.

Ihr Caterer für alle Anlässe



Feiern Sie Ihre Hochzeit
im eigenen Garten,
auf dem Bauernhof oder
auf Ihrem Firmengelände.



Kleistraße 5 | 48565 Steinfurt
Telefon 025 52/60910
Mobil 01 71/521 9910
www.knuepp-steinfurt.de



© Eileen Davis

JANUAR
Sa. 16. 01. 2027
20.00 Uhr

POIESIS QUARTET

SARAH YING MA, Violine

MAX BALL, Violine

JASPER DE BOOR, Viola

DREW DANSBY, Violoncello

Programm:

Sky Macklay:
 Many Many Cadences

Maurice Ravel:
 Streichquartett
 F-Dur op. 35

Ludwig van Beethoven:
 Streichquartett Nr. 16
 F-Dur op. 135

Kevin Lau:
 Streichquartett Nr. 7
 „Surfacing“

2025 erhielt das Poiesis Quartet beim 15. Internationalen Streichquartett Wettbewerb im kanadischen Banff den ersten Preis und den Preis für die beste Interpretation der Auftragskomposition „Rapprochement“ von Kati Agócs. „Poiesis“ stammt aus dem Altgriechischen (ποίησις) und bedeutet „schaffen“, insbesondere etwas erschaffen, das es zuvor noch nie gegeben hat. Anliegen des Quartetts ist es, das Repertoire für Streichquartette um Werke aufstrebender Komponisten zu erweitern. Nach Uraufführungen von Werken von Komponisten wie Brian Raphael Nabors, Kitty Brazelton und Cara Haxo, wurde das Auftragswerk „String Quarter No. 7 Surfacing“ des chinesisch-kanadischen Komponisten Kevin Lau 2025 in der Chautauqua Institution uraufgeführt. Das Debütalbum „as we are“ wurde für die „unermessliche Tiefe“ des Quartetts gelobt (Cleveland Classical). Im Rahmen seiner Europatournee gastiert das Poiesis Quartet u.a. bei der Biennale in Amsterdam, dem Lucerne Festival, der Londoner Wigmore Hall, dem Schloss Esterhazy sowie beim DeutschlandRadio.

Das Poiesis Quartet ist derzeit das Graduate Quartet-in-Residence am Conservatory of Music (CCM) der Universität von Cincinnati und studiert unter der Leitung des Ariel Quartets. Als facettenreiches Ensemble haben die Mitglieder des Quartetts neben ihren Abschlüssen in Musikperformance in Oberlin auch eine Ausbildung in Fächern wie Chemie, Vergleichender Amerikanistik, Feministischen Studien, Barock und Jazz absolviert. Wenn die Quartettmitglieder einmal keine Kammermusik spielen, lernen sie neue Sprachen, teilen sich eine Eistorte und unternehmen lange Spaziergänge am Strand.

Mit freundlicher
 Unterstützung des

BANFF
 CENTRE FOR ARTS AND CREATIVITY



© Matthias Schröder

Daniel Hope
und L'arte
del mondo



Dominique
Horwitz

© Matthias Schröder



Katia und
Marielle
Labèque

© Dirk Drunkenmölle



Pepe
Romero

© Martin Fahlbusch





© Josef Schwermann

Werner Ehrhardt
und Menahem
Pressler



Tokyo String
Quartet

© Jürgen Christ



Pierre Laurent
Aimard

© Mathias Schröder



Vesselina Kasarova
und L'arte del
mondo

© Mathias Schröder



MADE IN HAMBURG



PRÄSENTIERT IN MÜNSTER



STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANOHAUS MICKE

Ihr Fachgeschäft seit **90 Jahren** 1935-2025

Wolbecker Straße 62 · 48155 Münster · Tel: 02 51/6 74 37 43
Wiesenstraße 12 · 59269 Neubeckum · Tel: 02 52 5/24 93
info@pianomicke.de · www.pianomicke.de



© Celine Nieszawer

JANUAR
Sa. 30. 01. 2027
20.00 Uhr

Programm:

**Johann Seb. Bach/
Johannes Brahms:**

Chaconne aus der Partita
Nr. 2 d-Moll
(Bearbeitung für Klavier,
linke Hand)

Johannes Brahms:

Händel-Variationen op. 24

Franz Schubert:

Sonate B-Dur für
Klavier, D 960

MARTIN JASPARD, Klavier

Stets nach höchster künstlerischer Integrität und Ehrlichkeit als Interpret strebend, ist Martin Jaspard ein vielseitiger und umfassend ausgebildeter Musiker, der sowohl als Pianist als auch als Kammermusiker und Dirigent erfolgreich ist. Martin Jaspard, geboren 2005, begann seine musikalische Ausbildung am Konservatorium von Gennevilliers. Bereits mit sechzehn Jahren wurde er am renommierten Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse in Paris aufgenommen, wo er Klavier bei Hortense Cartier-Bresson und Fernando Rossano studierte. 2023 wurde er in das Programm für Komposition und musikalische Satzlehre aufgenommen. Jaspard schloss seine beiden Bachelorstudiengänge im Fach Klavier und im Fach Kammermusik mit höchster Auszeichnung ab. Derzeit studiert er das Fach Orchesterdirigieren in Paris, bereits viermal durfte er das Preisträgerorchester des Konservatoriums dirigieren.

Auszeichnungen bekam der junge Pianist u.a. beim französischen Mayenne-Wettbewerb, bei der Nice Côte d'Azur International Competition und beim Santa-Cecilia-Wettbewerb in Porto. Tief mit zeitgenössischer Musik verbunden, erhielt er 2022 beim Collioure-Wettbewerb einen Sonderpreis, Jaspard interpretiert besonders gern Werke zeitgenössischer Komponisten aus seinem musikalischen Umfeld, etwa von Thierry Escaich. 2024 gewann Martin Jaspard beim renommierten Internationalen Brahms-Klavierwettbewerb in Dermold einen 1. Preis. 2024 und 2025 wurde er für die Residenz beim Festival von La Roque d'Anthéron ausgewählt – zunächst in einem Klavierduo mit Paul Lecocq und anschließend in einem Duo mit dem Cellisten Thomas Prechal.

Seine Debüt-CD mit Klaviersolowerken von Mozart und Brahms erschien kürzlich, für 2027 ist die Veröffentlichung eines weiteren Soloalbums beim bekannten Label Dabringhaus und Grimm (MDG) geplant.

In Kooperation mit dem

**BRAHMS
KLAVIER
WETTBEWERB
DETMOLD**

Auf Entdeckungsreise im Münsterland



NEU



Hans-Jürgen Bartholomaei

**Mit Kiepen-Kalle
durch das Münsterland**

Softcover, 72 Seiten

35 Abb., 22,0 x 18,0 cm

ISBN: 978-3-949076-40-4

€ 8,90

Ein frecher Kiepenkerl, namens Kiepen-Kalle, und ein weiser alter Mann machen sich gemeinsam auf den Weg. Auf den Spuren der Geschichte entdecken Sie verborgene Geheimnisse im Münsterland. Zwischen bekannten Orten und neuen Pfaden erleben sie kleine Abenteuer, tauschen Geschichten aus und zeigen, wie viel es hier noch zu erkunden gibt.

Ihre Reise lädt dazu ein, selbst loszuziehen und die Gegend mit neugierigen Augen zu erforschen.



Bestellungen bitte an den Tecklenborg Verlag

Siemensstraße 4 · D-48565 Steinfurt · Tel. 0 25 52 / 920-02

info@tecklenborg-verlag.de · www.tecklenborg-verlag.de





© Peter Tollenaar

FEBRUAR
So. 21. 02. 2027
18.00 Uhr

CONCERTGEBOUW KAMMERORCHESTER

MICHAEL WATERMAN, Leitung

Programm:

Wojciech Kilar:
Orawa

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett op. 95
(arr. Michael Waterman)

Ludwig van Beethoven:
Cavatina aus dem
Streichquartett
Nr. 13 op. 130

Dmitri Schostakowitsch:
Kammersinfonie op. 110a

Das Concertgebouw Kammerorchester wurde 1987 gegründet und besteht aus Musikerinnen und Musikern des weltberühmten Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam. Von 1994–2012 leitete Chefdirigent Marco Boni das Ensemble bei vielen erfolgreichen Aufführungen, Tourneen und Aufnahmen. Die Einspielungen der Streichquartette von Schubert/Mahler und Beethoven/Mahler erhielten eine Fünf-Sterne-Bewertung des BBC Music Magazine. Zu den berühmten Solisten, die mit dem Concertgebouw Kammerorchester aufgetreten sind, gehören Maria João Pires, Sarah Chang, Janine Jansen, Mischa Maisky und Friedrich Gulda.

Heute wird das Ensemble regelmäßig in die größten niederländischen Konzerthäuser eingeladen, darunter das Concertgebouw Amsterdam, Vredenburg in Utrecht und De Doelen in Rotterdam. Neben Konzerten in verschiedenen Ländern Europas, gastierte es auch in Japan und Indien und tourte mit der Geigerin Sarah Chang in Südamerika. Eine Konzertreise nach Südkorea folgte 2026.

In Deutschland war das Kammerorchester u. a. beim Mozartfest Würzburg, in München, Düsseldorf, Stuttgart, beim Festival Europäische Wochen Passau und in der Reihe der Deutschlandfunk-Konzerte auf der Wartburg zu Gast. Zu den Solisten, mit denen das Concertgebouw Kammerorchester in jüngerer Zeit musizierte, gehören Nicolas Altstaedt, Kir Armstrong, Niek Baar, Ronald Brautigam, Harriet Krijgh, Elisabeth Leonskaja und Fazil Say.

Inzwischen liegt eine umfangreiche Diskographie des Ensembles vor. Beim Label Challenge Classics läuft die Veröffentlichung einer Reihe von Mozart Klavierkonzerten mit dem Pianisten Ben Kim. Eine CD mit dem Geiger Niek Baar erschien bei Channel Classics.



Alles Gute für
Ihre Gesundheit



Vorbestellungen über WhatsApp.

- ✓ QR-Code Ihrer Catharinen Apotheke scannen oder Telefonnummer **(02552/93940)** als Kontakt speichern. Ja, unsere Festnetznummer funktioniert mit WhatsApp!
- ✓ Vorbestellung per WhatsApp als Textnachricht oder ein Foto von der Packung oder dem Rezept senden.
- ✓ Über den WhatsApp-Chat stehen Sie immer im Kontakt und erfahren den aktuellen Status Ihrer Bestellung.

Mauritiusstraße 9 | 48565 Steinfurt
Telefon 02552/93940 | info@catharinen-apotheke.de
www.catharinen-apotheke.de





© Jean-Baptiste Millot / Andrej Grlc / Benjamin de Diesbach / Yat-Ho Tsang

FEBRUAR
Sa. 27. 02. 2027
20.00 Uhr

MAURICE STEGER, Blockflöte
MAX VOLBERS, Blockflöte
STEPHAN SCHULTZ, Violoncello
ALEXANDER VON HEISSEN, Cembalo

Programm:

Arcangelo Corelli:

Concerto grosso D-Dur
op. 6 Nr. 4

Johann Sebastian Bach:

Partita in a-Moll BWV 827
(Bearb. für Blockflöte und
Cembalo von Max Volbers)

Antonio Vivaldi:

Sonata V in e-Moll für
Violoncello und b.c., RV 40

Francesco Turini:

Sonata per due canti
Intermezzo ‚E tanto
tempo hormai‘

Giovanni Legrenzi:

Lumi potete piangere

Johann Sebastian Bach:

Sonate E-Dur für Blockflöte
und b.c., BWV 1035

Domenico Scarlatti:

Sonata K. 170, Sonata K. 143

Antonio Vivaldi:

Sonata XII in d-Moll
„La Follia“, RV 63
für zwei Blockflöten,
Violoncello und b.c.

Ein Feuerwerk der Barockmusik verspricht das Konzert mit den beiden Blockflötisten Maurice Steger und Max Volbers. Steger gilt unter Liebhabern der Alten Musik längst als „Paganini der Blockflöte“, Volbers hat sich unter anderem als Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 einen Namen gemacht. Mit Musik von Corelli, Scarlatti, Bach und Vivaldi holen sie gemeinsam mit Cellist Stephan Schultz und Alexander von Heißen am Cembalo Musik voller barocker Finesse und furioser Virtuosität auf die Bühne.

Maurice Steger gelang es, sich mit seiner weltweiten Konzerttätigkeit als einer der beliebtesten Solisten auf dem Gebier der Alten Musik zu etablieren. Dank seiner lebendigen Art und seiner persönlich ebenso spontanen wie technisch brillanten Spielweise hat Maurice Steger die Blockflöte als Instrument aufgewertet und in den letzten Jahren neu positioniert. Regelmäßig kann man ihn als Solist, Dirigent oder in Doppelfunktion sowohl mit den tonangebenden Originalklangensembles wie der Akademie für Alte Musik Berlin oder dem La Cetra Barockorchester Basel als auch mit modernen Orchestern wie dem Zürcher Kammerorchester oder der NDR-Radiophilharmonie erleben.

Max Volbers gehört als Blockflötist, Cembalist und vermehrt auch als Ensembleleiter zu den vielseitigsten jungen Musikern im Bereich der Alten Musik. Ganz im Sinne der Klangwelten des 17. und 18. Jahrhunderts, in denen Musiker selbstverständlich mehrere Instrumente beherrschten, beleuchtet er als Multi-Instrumentalist das Repertoire der Alten Musik aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Er studierte an der Universität Mozarteum Salzburg bei Dorothee Oberlinger, Walter van Hauwe, Reinhard Goebel und Florian Birsak.



nossa terra

Spezialitäten aus Portugal

**Genießen Sie unsere
mediterrane Küche
vor Ihrem Konzertbesuch
oder danach.**

Restaurant Nossa Terra
im Golfclub Münsterland

Hollich 156 A | Telefon: 0 25 51/83 35 52

Mobil: 0177/8 22 77 50

www.nossaterrarestaurant.com



© MKim



© peuserdesign

MÄRZ
So. 07. 03. 2027
18.00 Uhr

FELIX KLIESER, Horn
L'ARTE DEL MONDO,
Kammerorchester
WERNER EHRHARDT, Leitung

Programm:

Michael Haydn:
Concertino für Horn
und Orchester in D-Dur

Antonio Rosetti:
Konzert für Horn und
Orchester in Es-Dur

Sinfonien von
Wolfgang Amadeus Mozart



In Kooperation
mit der



Vor genau 30 Jahren war es so weit: Das legendäre „Tokio String Quarter“ gab nach der aufwendigen Restaurierung der Konzertgalerie das erste Konzert im Bagno, veranstaltet vom neu gegründeten Bagno-Kulturkreis Steinfurt. Dies feiern wir mit unserem Residenzorchester L'arte del mondo unter der Leitung von Werner Ehrhardt, einem Musiker, der uns von Anbeginn an begleitet.

Der Solist des Abends, Hornist Felix Klieser, ist in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher Künstler. Bereits mit 4 Jahren nahm er den ersten Hornunterricht, mit 13 Jahren wurde er Jungstudent an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. 2014 erhielt er den Echo-Klassikpreis als Nachwuchskünstler des Jahres sowie den Musikpreis des Verbands der Deutschen Konzertdirektionen. Es folgte der Leonard Bernstein Award des Schleswig-Holstein Musik Festival. Auf Einladung von Maestro Riccardo Muti spielte er im Sommer 2022 sein Debüt beim Ravenna Festival. Schon im darauffolgenden Jahr gab er sein Debüt bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall zum Abschluss seiner zweijährigen Residenz beim Bournemouth Symphony Orchestra.

Das Orchester l'arte del mondo sieht sich in der Tradition der so genannten Alten Musik auf historischen Instrumenten, widmet sich aber ebenso modernen Instrumenten und einem Repertoire bis hin zur zeitgenössischen Musik.

Der aus Köln stammende Geiger und Dirigent Werner Ehrhardt ist als Orchesterleiter beständig vertreten auf internationalen Bühnen. Zwanzig Jahre leitete Ehrhardt das weltweit renommierte Kammerorchester „Concerto Köln“, bis er 2004 das Orchester l'arte del mondo gründete.



**WIR BAUEN
LEIDENSCHAFTLICH
GERNE**

**Wir wünschen
Ihnen *viel Freude*
beim Veranstaltungs-
programm!**



Sellen 38 | 48565 Steinfurt
T +49 2551 9388-0 | info@arning-bau.de

www.arning-bau.de



© Jann Wilken

APRIL
Sa. 10. 04. 2027
20.00 Uhr

GENOVA & DIMITROV **PIANO DUO**

AGLIKA GENOVA, Klavier
LIUBEN DIMITROV, Klavier

Programm:

Edvard Grieg:
Peer Gynt Suite
Nr.1 op. 46

Sergej Rachmaninoff:
Sechs Stücke op. 11
für Klavier zu vier Händen

Claude Debussy:
„Petite Suite“ -
Suite für Klavier
zu vier Händen

Maurice Ravel:
Rapsodie Espagnole

Die Geschichte der Entstehung des Klavierduos Genova & Dimitrov klingt wie ein Märchen: „Kurz vor unserer Abreise nach Korea zu einem Klavierwettbewerb ergab es sich, dass wir zwei Flügel, aber nur einen Raum in der Hannoverschen Musikhochschule zum Üben hatten. Da haben wir uns spontan dazu entschlossen eine Chopin-Etüde synchron zu üben. Das war, als hätten wir Flügel bekommen!“, erinnern sich Genova & Dimitrov. Nur wenige Monate später, Ende 1995, legten die beiden Musiker einen unvergleichlichen Start als Klavierduo hin und schafften es in den zwei Folgejahren, die vier großen internationalen Klavierduo-Wettbewerbe in München (ARD), Miami (Dranoff), Tokio und Caltanissetta (Bellini) zu gewinnen.

Seitdem gelten Aglika Genova und Liuben Dimitrov als eines der weltweit gefragtesten Klavierduos. Sie werden auf den bedeutendsten Konzert- und Festival-Bühnen in mehreren Dutzend Ländern auf allen Kontinenten von Publikum und Presse gleichermaßen enthusiastisch gefeiert. Langjähriger Mentor des Duos war Klavierlegende Vladimir Krainev an der Musikhochschule Hannover, wo die Künstler ihr Aufbaustudium absolvierten und später die Leitung der Klavierduo-Klasse übernahmen.

Genova & Dimitrov können inzwischen auf eine beachtliche Diskografie zurückblicken: ihre 18 CDs werden von den internationalen Fachmedien stets mit hervorragenden Rezensionen bedacht. Neben einer Vielzahl von Weltreinspielungen, darunter das Konzert von Victor Babin oder sämtliche Klavierduo-Werke von Dimitri Schostakowitsch, sorgten auch die Einspielungen des Duos von 11 Konzerten mit Orchester für Furore, darunter die Konzerte von Carl Czerny, Max Bruch, Bohuslav Martinu, Alfred Schnittke und Felix Mendelssohn-Bartholdy und Béla Bartók.

DAS MÜNSTERLAND MIT UNS ENTDECKEN

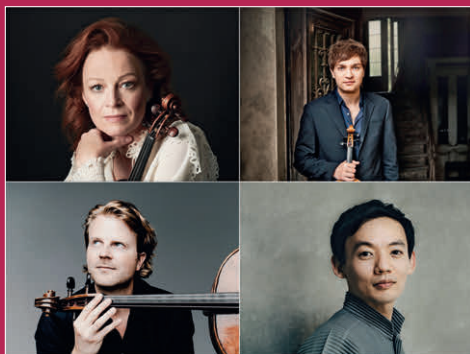


*Sichern Sie
sich jetzt Ihr
Probeheft*



Tecklenborg Verlag

Siemensstraße 4 · 48565 Steinfurt
Telefon (0 25 52) 920-02 · Fax (0 25 52) 920-150
www.tecklenborg-verlag.de · info@tecklenborg-verlag.de



APRIL
Sa. 24. 04. 2027
20.00 Uhr

CAROLIN WIDMANN, Violine
NILS MÖNKEMEYER, Viola
JULIAN STECKEL, Violoncello
WILLIAM YOUN, Klavier

Programm:

Frank Bridge:
 Phantasy für
 Klavierquartett
 in fis-Moll H. 94

Wolfgang A. Mozart:
 Klavierquartett in
 g-Moll KV 478

Franz Schubert:
 Adagio e Rondo
 Concertante
 Es-Dur D 487

Guillaume Lekeu:
 Klavierquartett h-Moll

Carolin Widmann gehört zu den vielseitigsten Geigerinnen ihrer Generation. Ihr Repertoire reicht von klassischen Violinkonzerten über zeitgenössische Werke bis hin zu Kammermusik und Projekten auf historischen Instrumenten. In der Saison 2026/27 gibt die Geigerin ihr Debüt u.a. beim Royal Concertgebouw Orchestra, dem Tonhalle-Orchester und dem Orchestre National de Belgique. Widmann wurde mit dem Bayerischen Staatspreis ausgezeichnet, sie spielt eine Violine von G. B. Guadagnini.

Nils Mönkemeyer begeisterte das Publikum im Bagno bereits als Solist und im Duo mit William Youn. Nun präsentiert er im Klavierquartett Kammermusik auf höchstem Niveau. Mönkemeyer hat sich als einer der international führenden Bratschisten etabliert. Als Solist arbeitet er mit Dirigenten wie Kent Nagano, Vladimir Jurowski und Simone Young zusammen und tritt mit Orchestern wie dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem London Philharmonic Orchestra und dem Tokyo Symphony Orchestra auf. Seit 2025 ist Nils Mönkemeyer Professor an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Er spielt eine Bratsche von Philipp Augustin.

Mit dem Gewinn des ARD-Musikwettbewerb 2010 begann Julian Steckels internationale Solokarriere, die ihn zu führenden Orchestern weltweit führte, darunter das Gewandhausorchester Leipzig, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und das Orchestre de Paris. Er arbeitete mit Dirigenten wie Iván Fischer oder Christoph Eschenbach. Julian Steckel ist Professor für Violoncello an der Musikhochschule in München.

Kritiker nennen ihn einen „echten Poeten am Klavier“: William Youn hat sich international einen Namen gemacht. Sein Spiel besticht durch Feinsinnigkeit, Klarheit, emotionale Tiefe und sensible Analyse mit einem Repertoire, das Werke von Bach, Mozart, Schubert, Chopin und Rachmaninow ebenso wie zeitgenössische Musik umspannt. William Youn studierte u.a. in Boston und Hannover und ist heute Professor an der Korean National University of Arts in Seoul.

Neuer Lebensabschnitt? Weniger Arbeit - mehr Lebensqualität!



Otto Immobilien oHG
Tel.: 02552 - 610030
info@werner-otto.de

Haus und Garten
zu groß?
Die Kinder sind
aus dem Haus?
Wir haben die
passende Wohnung
für Sie!

Zum Kauf in:
Burgsteinfurt & Borghorst



© Adam Almeida

JUNI
So. 13.06.2027
18.00 Uhr

LOS ANGELES GUITAR QUARTET
JOHN DEARMAN, MATTHEW GREIF
WILLIAM KANENGISER, DOUGLAS LORA

Programm:

Samuel Coleridge-Taylor:
 Aus „African Suite“ op. 35

Aaron Copland:
 Simple Gifts,
 aus: Appalachian Spring

Ludwig van Beethoven:
 Aus: Klaviersonate Nr. 14
 op. 27 Nr. 2 „Mondscheinsonate“

Johann Seb. Bach:
 Aus: Brandenburgisches
 Konzert
 Nr. 3, BWV 1048

Franz Liszt:
 Aus: Ungarische
 Rhapsodie Nr. 2

„Imagens do Brasil“
Hermeto Pascoal:
 Da Sábado pra
 Dominginhos

Heitor Villa-Lobos:
 A Lenda do Caboclo

Seit über vier Jahrzehnten setzt das mit dem Grammy ausgezeichnete Los Angeles Guitar Quartet (LAGQ) Maßstäbe für Ausdruckskraft und Virtuosität unter Gitarrenensembles. Als eine der charismatischsten Kammermusikensembles der Gegenwart bieten die von der Kritik gefeierten Transkriptionen großer Konzertwerke durch das LAGQ einen frischen Blick auf die Musik der Vergangenheit, während ihre Interpretationen aus der zeitgenössischen Musik und der Weltmusik immer wieder neue Wege beschreiten.

2023 begann für das LAGQ ein neues Kapitel: Nach dem Rücktritt des Gründungsmitglieds Scott Tennant wurde Douglas Lora (Brazil Guitar Duo) als neues Mitglied begrüßt. Douglas bringt neue Energie und Begeisterung in die Gruppe ein und steuert eigene Kompositionen sowie sein tiefes Wissen über traditionelle brasilianische Musikstile bei.

Das Quartett wurde 2005 für ihre CD „Guitar Heroes“ mit dem Grammy Award ausgezeichnet. 2022 erschien die neueste Aufnahme „Opalescent“ (LAGQ Records), sie spiegelt die reiche Klangfarbenpalette und den funkelnenden Sound des Ensembles wider.

Das LAGQ spielt eine Vielzahl von Stilen, angefangen von Barock über Bluegrass, Flamenco bis New Age.

In Kooperation
 mit der



PALSTRING



ECHTE KÜCHENQUALITÄT AUS STEINFURT

Maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

 Sonnenschein 39
48565 Steinfurt

 02551 93930

 info@palstring.de

Jetzt beraten lassen!

[palstring.de](https://www.palstring.de)



© Doris Drexel

JULI
So. 11.07.2027
11.00 Uhr

Programm:

Musik von den Comedian Harmonists, Franz Schubert, Friedrich Silcher, den Kardosch-Sängern, den Revelers, Georg Kreisler, den Jackson Five, Billy Joel und den Beatles.

SUMMERTIME IM BAGNO

DIE SINGPHONIKER

JOHANNES EULER, Countertenor
HENNING JENSEN, Tenor
DANIEL SCHREIBER, Tenor
MARLO HONSELMANN, Bariton
FLORIAN DREXEL, Bass
BERNO SCHARPF, Klavier

Den 100. Geburtstag der Comedian Harmonists feiern die Singphoniker gebührend mit einem brandneuen Programm über die legendären Wegbereiter aller modernen Vokalensembles. Die Karriere der Singphoniker selbst begann vor fast 45 Jahren inspiriert von den Comedian Harmonists. Ihre Schlager bleiben ein Highlight in ihrem Repertoire, auch in der aktuellen, jungen Besetzung.

Im Programm finden sich die bekannten Originalwerke der Comedian Harmonists. Es zeigen sich aber auch vielfältige Einflüsse und Querverbindungen – anhand von Liedern ihrer Vorläufer (von Franz Schubert bis zu den Revelers) und ihrer Zeitgenossen, darunter die Kardosch-Sänger. Schließlich dürfen auch die Arrangements der Singphoniker nicht fehlen: Viele eigene Bearbeitungen und Kompositionen wären ohne das große Vorbild der Comedian Harmonists schlichtweg nicht denkbar gewesen.

Mehr als 1300 Konzerte in 29 Ländern und annähernd 40 CD-Einspielungen in über 40 Jahren. Damit gehören die Singphoniker zum exklusiven Kreis der international führenden Vokalensembles. Souverän beherrschen sie ein Repertoire von der Renaissance bis zur Gegenwart und setzen Maßstäbe in der Vokalszene. Für die Romantik gelten sie als die Referenz.

Raffiniert verbinden die Singphoniker bei ihren Konzerten verschiedene Stile und Werke zu einer stimmigen, neuen Einheit.

Erinnerungen an eine historische Gartenanlage



Das Steinfurter Bagno

mit kolorierten Kupferstichen
des französischen Parks

128 Seiten, 60 kolor. Kupferstiche

Geb., 24x16,5 cm

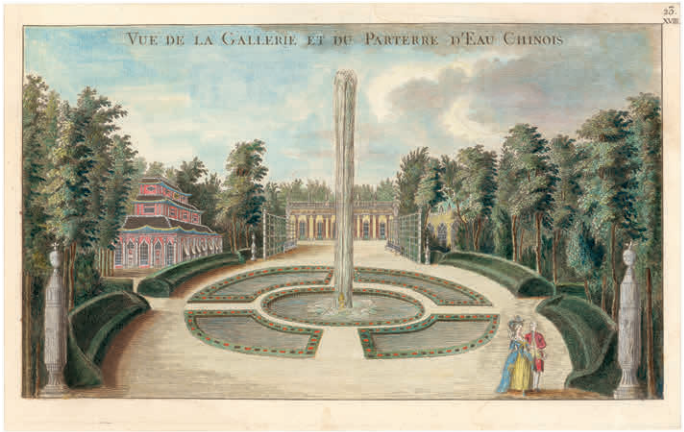
ISBN: 978-3-944327-34-1

€ 20,-



Tecklenborg Verlag · Siemensstraße 4 · 48565 Steinfurt

Telefon (0 25 52) 920-182 · www.tecklenborg-verlag.de



*„Mes Compliments au Bagno
et à toutes les rarités.“*

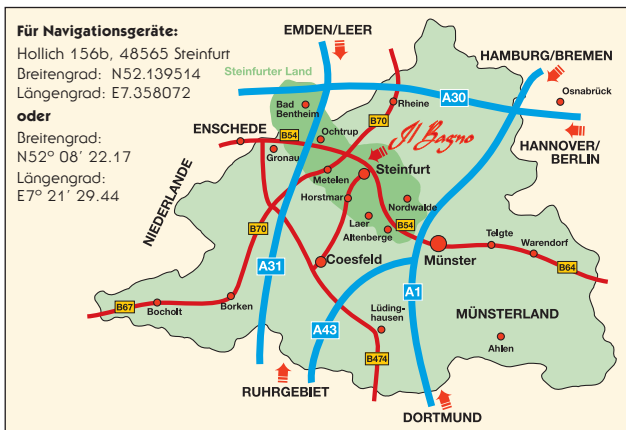
„Meine Komplimente
an das Bagno und an alle
seine Besonderheiten“

Caroline zu Bentheim-Steinfurt (1759–1834)





FINDEN STATT SUCHEN



Anfahrt:

von der A31 Ausfahrt Steinfurt und über die B54 Richtung Steinfurt.
 2. Ausfahrt Bagno: Beschilderung Bagno folgen.

von Münster B54 bis Ausfahrt Burgsteinfurt. Beschilderung Bagno folgen.

ÖPNV / Nahverkehr:

Die Bushaltestelle „Bagno“ wird von den Linien R73 und R75 (Regiobus) angefahren.

Informationen zu Steinfurt (Touristik, Hotels, Stadtplan) finden Sie im Internet unter www.steinfurt.de. Infos zur Konzertgalerie und dem Bagno-Kulturkreis unter www.bagno-konzertgalerie.de sowie bei **Facebook**.



IMPRESSUM

Veranstalter:

Bagno-Kulturkreis Steinfurt e.V.
 An der Hohen Schule 14
 48565 Steinfurt

Künstlerische Leitung:

Prof. Dr. phil. Matthias Schröder
 Tel.: 0251/974 58 74
 Mail: kulturkreis@bagno-konzertgalerie.de
www.bagno-konzertgalerie.de

Durchführung:

Bagno-Kulturkreis Steinfurt e.V.
 in Kooperation mit der Stadt Steinfurt

Programmheft:

Matthias Schröder:
 Texte und Redaktion
 Fotos: siehe Copyrights im Heft
 Druckhaus Tecklenborg:
 Gesamtherstellung

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Medien-
 partner:

WN Westfälische
 Nachrichten

www.westfaelische-nachrichten.de



Foto: © Ralf Emmerich

KARTENVORVERKAUF

Koncertkarten sind online unter www.localticketing.de oder bei den örtlichen Verkaufsstellen von Localticketing erhältlich. Eine Kartenbestellung per Mail oder Telefon ist nicht möglich.

Der Einzelkarten-Vorverkauf für alle Konzerte startet am:

Donnerstag, 02. Juli 2026, um 10.00 Uhr

Online-Kartenverkauf: www.localticketing.de

localticketing

Kartenverkauf in Steinfurt:

Steinfurt Erleben GmbH
Markt 2, 48565 Steinfurt
Telefon: 02551/18 69 00
Mail: info@steinfurt-erleben.com
www.steinfurt-erleben.com

Kartenverkauf vor Ort in allen

Vorverkaufsstellen von Localticketing

in Ahaus, Alverskirchen, Emsdetten,
Greven, Münster, Ochtrup,
Rheine, Steinfurt und Warendorf:
www.localticketing.de/help/outlets

Allgemeine Bestimmungen:

Kartenrückgabe und -tausch ist auch bei nur teilweise erfüllten Bestellungen nicht möglich. Änderungen von Programmen, Besetzungen und Terminen sind nicht beabsichtigt, bleiben jedoch vorbehalten. Besetzungen und Programmänderungen sowie Sitzplatzänderungen aufgrund einer amtlichen Verordnung berechtigen nicht zur Rückgabe. Lediglich bei genereller Absage einer Veranstaltung wird innerhalb einer Frist von zwei Monaten gegen Vorlage der Eintrittskarten der Kaufpreis erstattet. Ausgenommen ist höhere Gewalt. Der Einlass verspäteter Besucher erfolgt nur in der Konzertpause. Jegliche Bild-, Video- und Tonaufnahmen sind grundsätzlich untersagt.

ABONNEMENT

Das Abonnement verlängert sich automatisch, wenn es nicht bis zum 30. April des laufenden Jahres gekündigt wird. Abonnement-Anfragen und -Kündigungen können nur per E-Mail direkt an kulturkreis@bago-konzertgalerie.de gesendet werden. Am Freitag, 22. Mai 2026 endet die Vorverkaufsfrist für die Abonnements der Spielzeit 2026-27.



Bago-Kulturkreis Steinfurt e.V.



Symphonie des Münsterlands

Bagno-Galeriekonzerte

	Kategorie:	I	II	III
1. Konzert:	05.09.2026	54,-	49,50	44,-
2. Konzert:	18.09.2026	43,50	38,50	33,-
3. Konzert:	04.10.2026	43,50	38,50,-	33,-
4. Konzert:	14.11.2026	54,-	49,50	44,-
5. Konzert:	28.11.2026	43,50	38,50	33,-
6. Konzert:	13.12.2026	33,-	27,50	22,-
7. Konzert:	16.01.2027	43,50	38,50	33,-
8. Konzert:	30.01.2027	33,-	27,50	22,-
9. Konzert:	21.02.2027	54,-	49,50	44,-
10. Konzert:	27.02.2027	43,50	38,50	33,-
11. Konzert:	07.03.2027	54,-	49,50	44,-
12. Konzert:	10.04.2027	43,50	38,50	33,-
13. Konzert:	24.04.2027	54,-	49,50	44,-
14. Konzert:	13.06.2027	54,-	49,50	44,-
15. Konzert:	11.07.2027	27,50	22,-	16,50

Die Vorverkaufs- und Systemgebühren für das Online-Ticketing sind in den Preisen bereits enthalten.

Abonnements

	Kategorie:	I	II	III
1. Meisterserie A				
Konzerte 1, 5, 7, 9, 13		200,-	178,-	157,-
2. Meisterserie B				
Konzerte 2, 6, 8, 10, 12		156,-	135,-	113,-

Abonnementsvorteile:

Sie sparen bei einem Abonnement bis zu 20% gegenüber den Einzelpreisen.

Im Rahmen des **Kultursemestertickets** können Studierende der Fachhochschule Münster und Steinfurt Konzertkarten der dritten Kategorie mit 50% Preisnachlass erwerben. Der Preisnachlass gilt für jeweils 1 Ticket pro Studierenden. Beim Einlass muss ein Studierendenausweis vorgezeigt werden. Ticketbuchung: www.localtricketing.de



Persönlichkeitsrechte:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Veranstalter – ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein – berechtigt ist, Fotoaufnahmen zu erstellen und zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und der Berichterstattung über die Veranstaltung zu veröffentlichen. Diese Rechte gelten räumlich und zeitlich unbegrenzt. Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie gegebenenfalls das Recht darauf, nicht fotografiert zu werden. Bitte sprechen Sie den Fotografen und einen Vertreter des Bagno-Kulturkreises am Konzerttag an, wenn Sie dieses Recht geltend machen wollen.





www.bagno-konzertgalerie.de